



Kirchentag

19.04.2013

Von Volker Kiemle

Volles Programm: Die EmK beim Kirchentag

Vom Rap-Song auf dem Fischmarkt bis zum »Shouten« in der Halle der Kirchenmusik: Menschen aus der EmK engagieren sich in vielerlei Weise beim Evangelischen Kirchentag Anfang Mai in Hamburg.

Jörg Mathern, der für die EmK im Vorbereitungsausschuss des Kirchentags vertreten ist, kennt Termine und Orte.

»Vom Fisch, der satt macht«: Ökumenischer Gottesdienst

Bischöfin Rosemarie Wenner wird zusammen mit dem römisch-katholischen Erzbischof Dr. Werner Thissen im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes am Donnerstag um 14 Uhr auf dem Fischmarkt predigen. Vom »Fisch, der satt macht«, erzählt dieser Gottesdienst, an dem auch Vertreter der orthodoxen und der evangelisch-lutherischen Kirche mitwirken. Marco Alferink, Pastor der EmK in Wuppertal, wirkte mit bei der Vorbereitung dieses Gottesdienstes und erzählt von seinen Erfahrungen: »Ich war der einzige Freikirchler in der Projektgruppe und habe erlebt, dass die Traditionen und Ideen der verschiedenen Mitglieder einander sehr befruchten. Dabei wurden auch Klischees überwunden. Der orthodoxe

Vertreter trat für einen Rap-Song ein und ich als Freikirchler machte mich für die Liturgie stark.«

»Von der Kraft zu widerstehen«: Frauengottesdienst

Der ökumenische Frauengottesdienst erzählt »eine Mutmachgeschichte nicht nur für Frauen«. Für die Gestaltung dieses Gottesdienstes am Donnerstag um 14 Uhr ist der Christinnenrat verantwortlich, in dem auch das Frauenwerk der EmK vertreten ist. Pastorin Christine Guse aus Ellerbeck war für die EmK bei der Vorbereitung dabei und berichtet von ihren Erfahrungen: »Wir waren eine Gruppe von elf gut zusammenarbeitenden Frauen und haben uns dreimal getroffen. Besonders gefreut hat mich, dass die Kollekte dem EmK-Weltmissionsprojekt ›Ausbildung statt Prostitution‹ in Sierra Leone zugute kommt.«

Was zum guten Leben gehört: Zentrum Jugend

Was brauchen wir für ein gutes Leben? Was brauchen andere? Das Zentrum Jugend bietet ein volles Programm vom Morgen bis in die Nacht. Die evangelisch-methodistische Jugend Hamburg gestaltet zusammen mit der Evangelischen Jugend Hamburg am Freitag um 17 Uhr in der St. Pauluskirche einen internationalen ökumenischen Gottesdienst. Herzliche Einladung zum »Worship United«.

Thematische Veranstaltungen

Im Zentrum Regenbogen wird am Freitag um 14:30 Uhr ein interessanter Workshop zum Thema »Lesbisch/schwul – fromm – Wertewandel in den Freikirchen?« angeboten, an dem Dr. Michael Nausner mitwirkt. Der Professor für Systematische Theologie an der Theologischen Hochschule der EmK in Reutlingen erzählt, warum er an diesem Workshop zu einem strittigen Thema mitarbeitet: »Da ich mich gelegentlich äußere zu Fragen der Homosexualität und viele homosexuelle Freundinnen und Freunde habe, deren Präsenz ich in der Kirche schmerzlich vermisse, konnte ich zu dieser Anfrage an mich nicht nein sagen. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass wir gut Kirche sein können, auch wenn wir in dieser Frage unterschiedlicher Meinung bleiben. Ich plädiere ebenso nicht für Gleichrichtung, sondern für Respekt, Offenheit und Barmherzigkeit im Umgang miteinander.«

Dr. Thorsten Göbel, EmK-Laienmitglied in der SJK und Referatsleiter bei »Brot für die Welt« für Entwicklungspolitik und globale Fragen«, gehörte zur Projektleitungsgruppe »Zentrum Umwelt – Frieden – Globale Gerechtigkeit« und wirkt als Anwalt des Publikums bei zwei Veranstaltungen mit: Samstag 11 Uhr Globale Schnäppchenjagd. Fisch zwischen wirtschaftlichen Interessen und nachhaltiger Nutzung und Samstag, 15 Uhr, Globale Schnäppchenjagd. Land und Rohstoffe – wirtschaftliche Interessen und gerechter Zugang.

Ebenfalls als Anwalt des Publikums ist am Freitag um 15 Uhr der Leiter des Bildungswerkes, Dr. Lothar Elsner, aktiv bei der Veranstaltung »Gestalten statt Spekulieren. Soziale Marktwirtschaft im Griff der Finanzmärkte«. Lothar Elsner

erzählt von seiner Mitarbeit in der Projektleitungsgruppe: »Viermal haben wir uns als Gesamtgruppe mit 12 Personen getroffen. Zusätzlich zweimal in Kleingruppen. Es herrschte eine angenehme produktive und auch streitbare Atmosphäre. Es ging ausschließlich um wirtschaftsethische Kompetenzen. Meine Zugehörigkeit zur EmK spielte überhaupt keine Rolle.«

Auch Burkhard Seeger, Pastor am Agaplesion Bethesda-Krankenhaus in Stuttgart, berichtet, dass bei seiner Mitarbeit in Fragen der Spiritualität die Kirchenzugehörigkeit keine Rolle spielte. »Gott in den Ohren liegen. Ein Klageweg zu Lukas 18.« Dieser Titel macht neugierig. Burkhard Seeger wirkte mit bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung, die am Donnerstag um 11 Uhr innerhalb des Geistlichen Zentrums stattfindet.

Summen – Singen – Shouten. Stilistische Vielfalt des Singens in der Gemeinde. Unter diesem Titel moderiert Hartmut Handt, Ruhestandspastor und Autor aus Köln, am Freitag um 11 Uhr in der Halle der Kirchenmusik eine Veranstaltung unter anderem mit Liedern aus unterschiedlichen Epochen und Stilarten.

Maßgeblich durch das Engagement von Dr. Klaus Thimm, Laienprediger unserer Kirche in Bonn, sind zwischen der EmK und der Alevitischen Gemeinde Deutschland freundschaftliche Beziehungen entstanden. Im Rahmen des Kirchentages ist Klaus Thimm am Freitag von 15 bis 18 Uhr und am Samstag von 14 bis 16 Uhr zu Gast bei den alevitischen Gemeinden Rothenburgsort und Bergedorf. Am Samstag wird im Rahmen des Nachtcafés in der EmK-Christuskirche (Hamburg-Hamm) das Buch »Aleviten in Deutschland« vorgestellt.

Die EmK in Hamburg: Abend der Begegnung, Feierabendmahl und Gute-Nacht-Café

Die Hamburger EmK-Gemeinden beteiligen sich auf vielfältige Weise am Kirchentag: Beim Abend der Begegnung gibt es einen EmK-Stand vor dem alten Spiegel-Hochhaus an der Ecke der Brandstwiete / Dovenfleet. Die Gemeinde Christuskirche in der Carl-Petersen-Straße 59 (Hamburg-Hamm) lädt am Donnerstag und Samstag zu Abendgebet und Nachtcafé ein. Von 21 bis 23 Uhr können Kirchentagsbesucher den Tag ausklingen lassen. Am Samstagabend spielt die EmK-Band »Daniel Chapter 4«.

An der Feier eines ökumenischen Agapemahles am Freitag um 19 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche mit anschließendem Fest der Begegnung um die katholische Herz-Jesu-Kirche in Hamburg-Hamm ist ebenfalls die Christuskirchengemeinde beteiligt.

Zu einem Feierabendmahl am Freitag um 18 Uhr laden die EmK-Gemeinden Erlöserkirche (Hamburg-Eimsbüttel) in der Eimsbütteler Chaussee 67 und Eben-Ezer-Kirche (Hamburg-Eppendorf) im Abendrothsweg 43 ein.

Markt der Möglichkeiten

Der zentrale EmK-Stand im Bereich Lebenswelt Gemeinde eröffnet – im wahrsten

Sinne des Wortes – neue Dimensionen und Perspektiven. Lassen Sie sich überraschen! Die Privatradoagentur der EmK »radio m« ist ebenfalls im Bereich Verkündigung/Mission auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten.

www.kirchentag.de

Die Orte, an denen sich die EmK am Kirchentag beteiligt, können Sie ganz einfach im Internet finden: Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder rufen Sie diesen Link auf: <http://goo.gl/UN1lv>

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche